

Pfarreiblatt

1 · 2023

Seelisberg

24.12. – 8.1.2023



Weihnachtskuppel Kloster Einsiedeln, Foto Kälin, Einsiedeln

FROHE FESTTAGE

Liturgischer Kalender

Freitag, 23. Dezember **Familiengottesdienst**

19.00 Stimmungsvolle
Eucharistiefeier in der Kirche –
musikalisch umrahmt von
Frintage and Friends
(Lex Friedrich)
– mit Kindersegnung,
anschl. weihnächtlicher Apéro

Kollekte:
Kinderhilfe Bethlehem

Samstag, 24. Dezember **Heilig Abend**

22.00 Mitternachtsmesse mit
Daniel Guillet in der Kirche –
mit Orgelbegleitung

Kollekte:
Kinderhilfe Bethlehem

Sonntag, 25. Dezember **Weihnachten**

10.30 Eucharistiefeier
mit Daniel Guillet – mit
Orgelbegleitung

Stiftszeit für:
Andreas und Hermine
Aschwanden-Huser und
Familien, Geissweg
sowie für Agnes und Adelbert
Huser, Gruob

Kollekte:
Kinderhilfe Bethlehem

Montag, 26. Dezember **Stefanstag**

10.30 Eucharistiefeier
mit Daniel Guillet

Kollekte:
Kinderhilfe Bethlehem

Sonntag, 1. Januar **Neujahr**

19.30 Eucharistiefeier mit
Daniel Guillet in der Kapelle,
anschliessend Neujahrsapéro

Kollekte: Gassenküche Luzern

Mittwoch, 4. Januar

9.00 Eucharistiefeier in der
St. Anna-Kapelle in Volligen

Freitag, 6. Januar **Drei Könige**

10.30 Eucharistiefeier
mit Daniel Guillet – mit
Orgelbegleitung

Kollekte: Epiphanie

Samstag, 7. Januar

kein Gottesdienst in
der Kapelle

Sonntag, 8. Januar **Taufe des Herrn**

10.30 Eucharistiefeier
mit Daniel Guillet

Kollekte: Epiphanie

Homepage:
www.kirche-seelisberg.ch

Pfarrer:
Daniel Guillet
Postfach 31, Seestr. 18,
6375 Beckenried
079 437 53 49
daniel.guillet@beckenried.ch

Sekretariat, Pfarrhaus 1:
Monika Wipfli
Telefon: 041 820 12 88
pfarramt@seelisberg.ch
Öffnungszeiten:
Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 13.30 – 17.00 Uhr

Sakristan Pfarrkirche:
Roland Gisler
079 956 34 69
Stellvertretung:
Monika Achermann
079 529 09 39

Sakristanin Kapelle MSB:
Monika Huser
041 820 24 92

Religionsunterricht:
Yolanda Pedrero, Gruobstr. 4,
6372 Ennetmoos
079 624 95 45, yola1@gmx.ch

Firmweg 18:
Dan Moldovan
041 622 12 05
dan.moldovan@beckenried.ch

Kirchenratspräsident:
Edy Huser
Hofstettliweg 5
0795884353

Redaktionschluss für
Nr. 2:

7.1. bis 22.1.23

28.12.2022



27. Januar

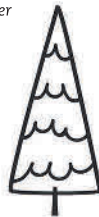
Restaurant Volligen

Jahreswechsel

Dezember! - Bald klingt aus das Jahr.
Zeit, die verbleibt, ist gleichfalls rar.
Sie flog ja immerzu dahin;
tagtäglich und von Anbeginn!

's Jahr geht in der Silvesternacht;
dem Neuen wird nun Platz gemacht.
Es werde froh und wunderbar;
noch besser als das Alte war!

© C.M.Beisswenger



**Wir wünschen euch
ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein wundervolles
und glückliches
neues Jahr!
Euer Pfarreiteam**



Friedenslicht



Ab **18. Dezember bis 6. Januar** wird in der Pfarrkirche wiederum das Friedenslicht bereit stehen.

Ein LICHT – als Zeichen des FRIEDENS – wird von Mensch zu Mensch weitergeschenkt und bleibt doch immer dasselbe LICHT.

Den Betrag von Fr. 5.-- für ein Friedenslicht bitte in das Kässeli „Renovation Pfarrkirche“ werfen. Der Erlös kommt der Ministrantenarbeit zu Gute.

Raclette - Plausch im Restaurant Volligen

Freitag, 20. Januar 2023 ab 18.30 Uhr

Wanderung nach Volligen, Abmarsch um **17.45 Uhr** Tanzplatz
Anfahrt mit dem Auto, Treffpunkt um **18.30 Uhr** in Volligen

Raclette Fr. 30.00 und Getränke gehen auf eigene Kosten!

Anmeldung bis am Sonntag, 15.1.2023 an Heidi Aschwanden per Tel. oder WhatsApp
079 233 63 53 oder via Homepage www.fg-seelisberg.ch



Kinderspital Bethlehem

Zerbrechlich, aber unendlich stark

Die Schmetterlingskrankheit ist eine entstehende, unheilbare und noch dazu schmerzhafte Hautkrankheit. Das Kinderspital Bethlehem ermöglicht den «Schmetterlingskindern» ein Stück weit Normalität. Eine Reportage aus Bethlehem.

Der kleine Yousef Sweiti quasselt fröhlich vor sich hin. Behutsam küsst seine Schwester den Einjährigen. Hände und Beine des strahlenden Kleinkinds stecken in Verbänden, im Gesicht verschorfen zahlreiche Wunden: Yousef ist ein «Schmetterlingskind», seine Haut ist so zerbrechlich wie die Flügel eines Schmetterlings.

Bei der Geburt ein Schock

Bei Yousef wurde die Krankheit schon bei seiner Geburt sichtbar. Die Haut des Jungen war an vielen Körperstellen nicht richtig ausgebildet. «Ich

habe das Baby nicht sofort gesehen», erinnert sich Mutter Amani (34). «Aber mein Mann brach beim Anblick des Kleinen zusammen. Man sagte ihm, das Kind wird nicht lange überleben.»



Hiba Sa'di, Sozialarbeiterin des Kinderspitals, besucht betroffene Familien auch fernab von Bethlehem



Yousef Sweiti kam mit der Schmetterlingskrankheit zur Welt – anfänglich ein grosser Schock für die Eltern

Bilder: Meinrad Schade

Doch der Vater des Kindes, Abdelrahman (41), weiss von der guten Versorgung in Bethlehem und besteht auf einer Einweisung ins Kinderspital. Dort stabilisiert sich der Zustand von Yousef und die standardisierte Behandlung der genetisch bedingten Krankheit kann beginnen.

Amani wird derweil von einer Sozialarbeiterin des Spitals betreut, um sich mental auf die Begegnung mit ihrem Kind vorzubereiten. «Es ist wichtig, den Familien zu zeigen, dass sie nicht allein sind», betont die Sozialarbeiterin Hiba Sa'di. «Es

ist nicht einfach für eine Mutter, ein schwer krankes und entstelltes Baby zu akzeptieren.» Der Schock, der ihrem Mann bei der Geburt des Kindes widerfuhr, bleibt Amani deshalb erspart.

Spezialisierte Betreuung nur in Bethlehem möglich

Das Kinderspital Bethlehem ist das einzige Spital in Palästina, das die Schmetterlingskrankheit effektiv behandelt. Die Krankheit kommt in den Orten um Bethlehem nicht selten vor. Aber die Aufklärungsarbeit des Kinderspitals über genetische Risiken der weitverbreiteten Verwandtenehen zählt sich langsam aus. «In den letzten fünf Jahren haben immer mehr Paare in eine Genkartierung vor der Heirat eingewilligt», erklärt Hiba Sa'di.

Die Krankheit beeinflusst das Leben der Betroffenen stark. «Das A und O der Behandlung ist eine sachgerechte Pflege der Haut und Wunden, um Entzündungen zu verhindern. Wir unterrichten die Mütter», so Sa'di, «damit können wir die Spitalaufenthalte der Kinder reduzieren.» Für die Mütter und Väter dieser Kinder ist zudem der Austausch mit anderen betroffenen Familien wichtig. Hier hilft der Sozialdienst des Kinderspitals: «Wir kennen die Familien und bringen sie miteinander in Kontakt», erzählt die erfahrene Sozialarbeiterin.

Ein Glücksfall

Im Fall des kleinen Yousef erweist sich diese Hilfe als ein Glücksfall. «Uns wurde gesagt, dass es in unserer Nähe weitere betroffene Familien gibt», erinnern sich Yousefs Eltern. Damit meinten sie Mariam und Samer Darrabi'. Zwei ihrer Söhne, darunter Joud, sind Schmetterlingskinder. Mariam erinnert sich noch gut an die eigene Situation. Auch damals gaben die Ärzte im örtlichen Krankenhaus dem Neugeborenen keine Chance.

Doch die Familie insistierte und brachte Joud nach Bethlehem. Die Hilfsbereitschaft endete nicht beim Erfahrungsaustausch. «Mariam bot uns an, sich so lange um Yousef zu kümmern, bis wir uns das selber zutrauten», sagt Abdelrahman Sweiti. Mehrere Tage lang treffen sich die Familien täglich, um bei der Versorgung des Schmetterlingsjungen zu helfen. «Ich habe ihnen alles beigebracht», sagt Mariam, «jetzt stehen die Sweitis auf eigenen Füßen!»



Joud (5) mit seiner Mutter Mariam Darrabi': Für die Eltern von Yousef Sweiti ist er ein Vorbild für den guten Umgang mit der unheilbaren Schmetterlingskrankheit

Sozialarbeiterin vermittelt Kontakte

Als «Vermittlerin» zwischen den Familien ist der Sozialdienst des Kinderspitals regelmässig in



Ein Vorbild für Familie Sweiti: Mariam Darrabi' konnte ihren Sohn Joud zu Hause pflegen

Kontakt mit den Familien. Diese erhalten vom Spital auch kostenloses Verbandsmaterial und Medikamente. In Anbetracht der geringen Löhne und Inflation ist diese Hilfe essenziell. Auch wenn die

Schmetterlingskrankheit nicht geheilt werden kann: Die Betreuung des Kinderspitals macht die Schmetterlingskinder unendlich stark. Sie ermöglicht den Kindern, ins Leben zu fliegen.

Andrea Krogmann, Kinderhilfe Bethlehem

Verein Kinderhilfe Bethlehem

Der Verein Kinderhilfe Bethlehem mit Sitz in Luzern finanziert und betreibt das Caritas Baby Hospital (Kinderspital Bethlehem) in Bethlehem im Westjordanland. Zehntausende Kinder und Babys werden dort jährlich stationär oder ambulant betreut. Alle Kinder erhalten Hilfe, unabhängig von ihrer Herkunft und Religion. Das Behandlungskonzept bindet die Eltern eng in den Heilungsprozess ihrer Kinder mit ein und das Spital verfügt über einen gut ausgebauten Sozialdienst. Mit 250 lokalen Angestellten ist das Caritas Baby Hospital ein bedeutender Arbeitgeber in der Region. Das Spital stärkt das palästinensische Gesundheitswesen und ist darüber hinaus führend bei der Ausbildung von Ärzten und Pflegenden in der Kindermedizin. Nur dank Spenden kann das Caritas Baby Hospital seine Aufgaben erfüllen und Kinderleben retten. Auf der Homepage der Geschäftsstelle (www.kinderhilfe-bethlehem.ch) finden Sie Informationen über den Verein, das Spital und die aktuelle Situation in Bethlehem.

Anschrift
Geschäftsstelle Kinderhilfe Bethlehem
Winkelriedstrasse 36, Postfach, 6002 Luzern
Tel. 041 429 00 00 / Email: info@khhb-mail.ch

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

Aus der Region

Gottesdienste im Internet aus der Region

Kloster Engelberg (www.kloster-engelberg.ch):

Täglich:	18.00 Uhr (Vesper)
Montag - Freitag:	07.30 Uhr (Konventmesse)
Samstag:	07.30 Uhr (Konventmesse)
	09.30 Uhr (Pfarreimesse)
	19.00 Uhr (Vorabendmesse)
Sonn-/Feiertage:	09.30 Uhr (Konventmesse)
	11.00 Uhr (Pfarreimesse)

Pfarrei Buochs (www.pfarreibuochs.ch):

Samstag:	18.00 Uhr
Sonn-/Feiertage:	09.30 Uhr

Spiritualität

in der Kapuzinerkirche

www.kapuzinerkirche.ch

Laudes mit Kommunionfeier
jeden Sonntag, 07.00 Uhr

Gedenken Stanser Vorkommnis
Andacht und Glockengeläute
DO 22.12.2022, 17.45 Uhr

Messe am Heiligen Abend
SA 24.12.2022, 17.30 Uhr

Hirten-Laudes an Weihnachten
SO 25.12.2022, 07.00 Uhr

Messe an Neujahr
SO 01.01.2023, 07.00 Uhr

Messe am Dreikönigsfest
FR 06.01.2023, 19.30 Uhr

Spiritualität

im Kloster St. Klara

www.kloster-st-klara-stans.ch

Eucharistiefeier
jeden Sonntag, 17.00 Uhr

Sinnklang

www.sinnklang.ch
jeweils Samstag, 11.30 Uhr
Pfarrkirche Stans

31.12.2022
Text: Marino Bosoppi-Langen-
auer
Musik: DBriädere Christe,
Alphorn

07.01.2023
Text: Franziska Humbel
Musik: Anna Gander, Harfe

Dreikönigskonzert

Werke von Vivaldi, Händel und
de Victoria
Frauenshola Kirchenchor
Ennetbürgen und Männer ad
hoc
FR 06.01.2023, 19.30 Uhr

Pfarrkirche Ennetbürgen
Eintritt frei – Kollekte

Projekt Voorigs

Gemeinsames Znacht für alle -
gekocht aus unverkäuflichen
Lebensmitteln.
jeweils erster und letzter
Dienstag im Monat, 19.00 Uhr
Chäslager Stans (kostenlos)

Trauerkreis

Treffpunkt für Trauernde
mit Christine Dübendorfer
MO 09.01.2023, 19.00 Uhr
Ref. Kirche Stans

Weihnachtsgottesdienst im Spital Nidwalden

Jodlermesse mit dem Chor der
Trachten Stans
MO 26.12.2022, 10.30 Uhr
Kapelle Spital Nidwalden

Fernsehgottesdienste

Christmette aus St. Andreas in
Gossau SG
SA 24.12.2022, 22.30 Uhr
SRF 1

Pontifikalamt am Weihnachts-
tag aus dem Dom zu Feldkirch,
mit Bischof Benno Elbs
SO 25.12.2022, 10.45 Uhr
ORF 2

Urbi et Orbi
Segen des Papstes für die
Stadt Rom und den Erdkreis
SO 25.12.2022, 12.00 Uhr
SRF 1

Impressum

erscheint 14-täglich

Redaktion pfarreilicher Teil

Pfarreisekretariat, Monika Wipfli

Pfarrhaus 1, 6377 Seelisberg

041 820 12 88, pfarramt@seelisberg.ch

Redaktion regionaler Teil

Fachstelle KAN, Dr. Gian-Andrea Aepli

Bahnhofplatz 4, 6371 Stans

041 610 74 47, pfarreiblatt@kath-nw.ch

Druck

Druckerei Odermatt

Postfach 50, 6383 Dallenwil

Pfarreisekretariat

angepasste Öffnungszeiten in der Woche
vom 27. - 31. Dezember 2022

Mittwoch, 28. Dezember ganzer Tag geöffnet
Donnerstag, 29. Dezember geschlossen



**Stimmungsvoller weihnächtlicher
Familiengottesdienst mit
Kindersegnung**



Freitag, 23. Dezember 2022
19.00 Uhr in der
Pfarrkirche Seelisberg



musikalisch umrahmt mit
«Frintage and Friends»
(Lex Friedrich)



anschliessend weihnächtlicher Apéro